

Frankfurter Zeitung
(Frankfurter Handelszeitung.) und Handelsblatt. (Neue Frankfurter Zeitung.)

und Handelsblatt.

(Neue Frankfurter Zeitung.)

Verfasser: von Leopold Sonnemann

File Name: Aut_Einstellung_01_01_02_02

[illegible]

Verlag v. Druck der Frankfurter
Neueste-Druckerei
40, Dorotheen-Platz, 1898.

Der Krieg.

Umfliche dentliche Darstellung.

Die Reiben wurden nicht sichtbar getragen, Frauen und junge Mädchen nahmen an dem Geschehniß und sahen den Verwundeten die Augen aus.

Nichte und die Beredsamkeit
im Kriege.

Begreifbare Bilder waren in jedem, begreifbare Augenblicke in diesen begreiflichen Zeiten. Fichte fühlte, keine Aufgabe war, diesen Bildern, diesen Augenblicken Dasein zu geben. Der dauernden Bilder zu formen, als fähige Gestalt anzunehmen, was verstanden war, was verloren gehen konnte. Zur Stimme, zum Zug einzuweichen zu lassen, was leicht war da und dort, und was darin einzuweichen wurde noch allen.

Er wollte dem Volke nicht a + b + c; er konnte nicht davon

ertriet hat, ungeschändet sind und daß unsere deutschen Truppen bei der Niederwerfung eines gemeinen und schamlosen Ueberfalls so gehandelt haben, wie sie handeln mußten, eine große Erleichterung und Bezeichnung. Wohl heißen wir immer die Gerechtigkeit und die feste Ueberzeugung, daß unsere Söhne und Brüder auch in dem Heldensturm des Krieges und in der berechtigten Erbitterung über die Gewalt eines Völkers, dessen einziger Feind, Mütter und Kinder unsere Verwandten in der entsetzlichen Weise verführt haben, niemals es übers Herz bringen könnten, mit den Schuldigen auch die Unschuldigen so schwer leiden zu lassen, wie es in Böden tatsächlich geschehen ist, wenn sie es wirklich vermeiden können. Aber doch erziehen die Folgen des Uebergriffs so ungeheuer, daß man darnach verlangt, durch eine offene Erklärung der deutschen Behörden das ausdrücklich bestätigt zu erhalten, wozu man sich glaubt, daß wir frei von Schuld sind. Das amtliche Schriftstück bringt für sich selbst Bedarf es noch anderer Beweise für die Schuld der eigenen Behörden und der Einwohner der Böden, wenn man sieht, daß Aufständische in Böden gehalten, in denen kein Gewalt mit dem Namen des Bürgerkriegs versehen war, damit bestraft werden sollte! Auch nicht jedes Mitglied verurtheilt, wenn man hört, daß „Frauen und junge Mädchen an dem Gesetz teilgenommen und den Bewunderten die Augen ausgelassen“ haben! Und kann noch jemand den Mut haben, den deutschen Soldaten die Verbrechen, die an-

Boulogne-sur-Mer geräumt!

Doulogne, einer der bedeutendsten Hafenplätze Frankreichs und mit Genua zusammen der wichtigste Uebertreibungsplatz nach England, soll von den verbündeten Truppen unserer Gegner geräumt werden sein! Die Nachricht ist endlich und nicht belästigt, oder sie hat viel Wahrscheinlichkeit für sich, nachdem der ganze Norden von Frankreich in deutsche Hände gerathen ist und die Franzosen sich um Paris — oder mehr nach dem Sabot — zu sammeln beginnen. Das diese Stadt von 45 000 Mann besetzt, obwohl die Festung ist im Stich gelassen worden sein soll, das ist weiter nicht wunderbar, da die Franzosen, viel schon getrieben, eine Reihe ihrer Sperrbefestigungen im Norden denfalls kampfslos aufgegeben haben. Es ist eine gewisse Bemerkung, sehr heilsam, daß Poissoneur der Ort war, wo ein englische Expeditionskorps den französischen Boden betreten hat.

Die Schlachten im Südoften.

(Von unserm Berichterstatter für den österreichisch-ungarischen
nördlichen Kriegsschauplatz.)

v. H. Kriegspressequartier, 4. Septbr.
Da nun die österreichisch-ungarischen Operationspläne gegen die Russen halbseitig ganz entfällt sein werden, werden Angaben mit größter Vollständigkeit in Verichten folgen, deren Veröffentlichung nimmer der Sache Oesterreichs nicht mehr schaden kann, auch wenn der Feind dessen Erkenntnis erhält. Die Spieler haben sich vor dem letzten Akt. Die Lage für Oesterreich-Ungarn weiter gut, die Aufsehbung doch wird noch einige Zeit auf sich warten lassen.

Der Marsch auf Paris.



Die vorstehende Kartenfolge veranschaulicht, in welcher Weise der Annäherung der deutschen Heere gegen Paris erfolgt. In der Richtung von Nr. 1 marschirt die Armee des Generalobersten v. Klüd., die vom Schlichtfeld bei Comblès herkam; Nr. 2 bezeichnet die Richtung der Armee des Generalobersten v. Helm, die von St. Quentin ausgiht; Nr. 3 die Armee des Generalobersten v. Hausen, die aus dem Sambratal kommt; Nr. 4 die Armee des Herzogs Albrecht von Württemberg, die ihren Ausgang von der Maas genommen hat, und endlich Nr. 5 die Armee des kaiserlichen Kronprinzen, die zunächst Verdun garnirt und sich dann den anderen Armeen anschließt. Die beiden ersten Armeen sind bereits in die Nähe von Paris gekommen; die anderen Armeen gleichen nach dem flachen Tal der Marne, das sie ebenfalls nach Paris führen.

Die Verteidigung von Paris.

△ Paris, 4. Septbr. (Weiz.-Tel., indirekt.) General Gallieni hat folgende Proklamation an das Heer in Paris und die Einwohner von Paris erlassen:
 „Die Mitglieder der Regierung der Republik haben Paris verlassen, um aufs neue die Landesverteidigung zu übernehmen. Ich habe den Auftrag, Paris gegen den Einbruchling zu verteidigen, und werde diesen Auftrag bis zum äußersten ausführen.“

Mailand, 4. Septbr. (M. N.) Nach dem „Gaciere della Sera“ geben die Franzosen Paris preis. Das Defensivbattiment liegt in dem Schiel von Morvan zwischen Dijon und Nevers. Das Ofical sei jetzt offen. Die Presse ist einstimmig der Ansicht, daß das verschänzte Lager von Paris lange widerhalten wird.

eder soll es ja für sich selbst tun, — aufgeben der Kampf
auf Leben und Tod.

Dies ist ein eigentlicher Krieg, und die feste und unumwandelbare Anschließung eines erleuchteten Menschen zu einem solchen.

Erkenne ich recht Gott und seinen Willen, wie ich
eigentlich glaube, — habe ich auch die bisherige durch sein

„Nur öffentliches Leben dargelegte Erleuchtung unserer
 Feinde es richtig begreifen, — worin alle einen geschick-
 lichen Ratum ich mich irren kann: so ist in ihm alles Böse,
 gegen Gott und Freiheit Feindschaft, was seit Beginn der
 Welt bekämpft worden ist von allen Tapferheiten, gesamm-
 tenumdrängt, und auf einmal erscheinen, ausgehütet mit
 der Kraft, die das Böse haben kann. Wohl! Auch alle
 Kraft des Guten, die jemals in der Welt erschienen ist, soll
 sie vereinigen und es überwinden. Dies ist das große
 Schauspiel, welches, meines Urtheils, dieser Zeit vor-
 spielen ist. Das Reich des Teufels ist nicht dazu da,
 weil es ist, und von den unglücklichen, nicht Gott noch dem
 Teufel gebührend, Herrenlosen laufend getragen werde, son-
 dern damit es zerstört und durch seine Zerküftung der
 same Gottes verheerlicht werde.

Was „Anwendung der Berechnung für
den gegenwärtigen Krieg“.

Was dem, der sich antrüge, dieses Geschäft der Rebe ver-
zinsen zu vermehren, zunächst obläge, wäre die Herbeifüh-
rung, daß er selber die Bedeutung dieses Krieges
erlebe, und von dem Interesse desselben höher, als von dem
Interesse seines Lebens, oder irgend einem anderen existiren-
den. Der Verfall der gegenwärtigen Existenz sieht den
vorstehenden Krieg also an:

Es soll durch die Frage entschieden werden, ob das-
nige, was die Menschheit seit ihren Anfängen durch tausende
Aufopferungen an Ordnung und Geschicklichkeit, an
Ehre, Kunst und Wissenschaft und höchsten Aufstiege der
Geist zum Himmel errungen hat, verloren und nach den
Folgen der menschlichen Entfaltung fortwähren werde;
oder ob alles, was Dichter sehnen, Heils gedacht und
ethisch befehlen haben, verfallen solle in den hohlen
Schall einer Willkür, die durchaus nicht weis, was sie
will, außer daß sie eben unheimlich und nicht will! Die
Entscheidung darüber ist endlich, nach dreizehn Jahren
derer, demselben Staate in Europa anheimgefallen, der

England meldet neue deutsche Siege.

Amiens in deutschen Händen. — Kanonendonner vor Paris.

Paris, 4. Sept., 6 N. (Priv.-Tel.) Die des „Volksboten“ und „Weltboten“ enthält, hat der Bericht der „Times“ folgendes an sich selbst gemeldet: Das Kommando wurde von den Franzosen aufgegeben. Amiens ist in deutschen Händen. Nachdem ein blutiger Kampf geliefert und die Engländer aus der Stadt zurückgedrängt worden waren, wurde diese Stadt von den Deutschen (wie schon gemeldet, D. Red.) genommen. Der heftigste Kampf der Amiens erreichte seinen Höhepunkt in einem heftigen Gefecht bei Reuilly, wo der Erfolg wieder auf deutscher Seite war. Die Deutschen jagten sich in guter Ordnung zurück.

Der „Daily Chronicle“ meldet, daß sich deutsche Truppen schon bei Reuilly befinden, und sogar bei Compiègne, so daß der Kanonendonner bereits in Paris zu vernehmen sein dürfte.

Aus dem Wirtschaftsleben. Gegen die Arbeitslosigkeit.

Die amtliche „Berliner Handelszeitung“ schreibt: Die Sorge für die Arbeitslosigkeit muß als eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Verwaltung der Kriegszeit angesehen werden. Denn der Soldat und in zunehmender Anzahl auch der Arbeiter der Kriegswirtschaft ist zu erwarten, daß Deutschland aus dieser Kriegszeit hervorgeht. Schon jetzt sind an einzelnen Stellen, namentlich in den Industriezweigen, große Mengen Arbeitskräfte vorhanden, für deren Beschäftigung die öffentliche Verwaltung Sorge zu nehmen hat. Es ist die öffentliche Verwaltung und die Industrie, die die Arbeitslosigkeit zu vermeiden haben, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird.

Es wird sich empfehlen, daß auch die Kommunen in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber und Auftraggeber nicht ohne Rücksicht auf die Arbeitslosigkeit handeln und auf die Arbeitslosigkeit nicht ohne Rücksicht auf die Arbeitslosigkeit handeln. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird.

Der Staat wird es auch nicht leicht haben, wenn die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird.

Wirtschaftsverwaltung und Kleinhandwerk.

Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird.

Winterbekleidung.

Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird. Die öffentliche Verwaltung hat die Aufgabe, die Arbeitslosigkeit zu vermeiden, so daß die Arbeitslosigkeit nicht zu einer Gefahr für die öffentliche Verwaltung wird.

Der Verkehr.

Verkehrsbesserung in der Schweiz.

Dem, 24. Aug. Dem Wünsche der Handelswelt und der Regierung der Schweiz ist eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Schweiz gelungen. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Schweiz gelungen. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Schweiz gelungen.

Postverkehr.

Postanweisungen nach den deutschen Postanstalten in der Türkei werden von nun an nicht mehr angenommen. Die Postanstalten in der Türkei werden von nun an nicht mehr angenommen.

Die deutschen Postanstalten in London, Kopenhagen, Stockholm, Berlin, Wien, Prag, Budapest, Sofia und Belgrad sind infolge des Krieges geschlossen worden.

Die 9. Württembergische Bezirksliste.

Die 9. Württembergische Bezirksliste enthält die Namen der Abgeordneten der 9. Württembergischen Bezirksliste. Die 9. Württembergische Bezirksliste enthält die Namen der Abgeordneten der 9. Württembergischen Bezirksliste.

Die 10. Württembergische Bezirksliste.

Die 10. Württembergische Bezirksliste enthält die Namen der Abgeordneten der 10. Württembergischen Bezirksliste. Die 10. Württembergische Bezirksliste enthält die Namen der Abgeordneten der 10. Württembergischen Bezirksliste.

Die 11. Württembergische Bezirksliste.

Die 11. Württembergische Bezirksliste enthält die Namen der Abgeordneten der 11. Württembergischen Bezirksliste. Die 11. Württembergische Bezirksliste enthält die Namen der Abgeordneten der 11. Württembergischen Bezirksliste.

Frankfurter Handelsblatt.

Wiederholte der mit „besonderen Artikel“ und „Privat-Depeschen“ aus der Welt der deutschen Wirtschaft und der deutschen Wirtschaft.

Vom Rheinischen-Westfälischen Eisenmarkt.

Aus Essen, 2. d. M. wird uns geschrieben: „Der seit dem Ausbruch des Krieges auf dem Rheinischen-Westfälischen Eisenmarkt eingetretene Stillstand hat sich jetzt noch nicht aufgehoben. Die Eisenwerke haben sich nicht mehr in der Lage gesehen, die Produktion zu steigern. Die Eisenwerke haben sich nicht mehr in der Lage gesehen, die Produktion zu steigern.“

Einfluß einer amerikanischen Kopons.

Wie wir hören, ist es nunmehr gelungen, die Rationen für die am 1. September fällig gewordenen Kopons und Coupons zu beschaffen. Die Rationen für die am 1. September fällig gewordenen Kopons und Coupons zu beschaffen.

St. Louis & San Francisco Railroad.

Nachstehend geben wir die Liniennamen der Bahn für den Juni und das ganze letzte Geschäftsjahr wieder:

Juni 1914	1913
Brutto-Einnahmen ... 2.242.000 (Juni 200.000)	2.242.000
Netto-Einnahmen ... 1.000.000 (Juni 200.000)	1.000.000
Juli bis 31. Sept. 1914	1913
Brutto-Einnahmen ... 4.000.000 (Juni 200.000)	4.000.000
Netto-Einnahmen ... 2.000.000 (Juni 200.000)	2.000.000

North British & Mercantile Versicherungs-A.G.

Wie uns mitgeteilt wird, hat sich die North British & Mercantile Versicherungs-A.G. in London zur Liquidation entschlossen. Die North British & Mercantile Versicherungs-A.G. in London zur Liquidation entschlossen.

Triester Börse.

Der Börsenvorstand hat mit Rücksicht auf die vielen des Monats und infolge des unterbrochenen Verkehrs mit verschiedenen Staaten beschlossen, die Liquidation im Dezember und Januar zu verschieben. Die Liquidation im Dezember und Januar zu verschieben.

Hugo Haase A.-G. Hannover.

Die Hugo Haase A.-G. Hannover hat sich zur Liquidation entschlossen. Die Hugo Haase A.-G. Hannover hat sich zur Liquidation entschlossen.

Aus dem Bremer Baumwollhandel.

Vom Verein der Bremer Baumwollhändler hat der Ausschuss der Deutschen Spinnereibetriebe folgende Telegramme erhalten: „Ansehung des Unfalls, das eine Besserung in der politischen Lage einzutreten ist und im Hinblick darauf, daß in den letzten Tagen die Einzahlung der von Kriegsausbruch fälligen Posten sich wieder mehren, was eine Besserung der finanziellen Lage herbeiführt, beschließt der Verein der Bremer Baumwollhändler, den Bericht vom 11. August 1914, wonach sich die Mitglieder verpflichtet haben, hinsichtlich der vor Kriegsausbruch abgeschlossenen Kontrakte die Baumwolle nur gegen Barzahlung oder Sicherstellung des Kaufpreises an den Käufer zu liefern, zu aufheben.“

Drahtmeldungen des Handelsteils.

Berlin, 4. Sept., 1.15 N. An der Börse ist man über die Lage bei London wenig bedrückt. An der Börse ist man über die Lage bei London wenig bedrückt.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide und Futtermittel.

Vom Weizenmarkt. Die Weizenpreise sind in den letzten Tagen etwas gestiegen. Die Weizenpreise sind in den letzten Tagen etwas gestiegen.

Wollmarkt.

Der Wollmarkt ist in den letzten Tagen etwas gestiegen. Der Wollmarkt ist in den letzten Tagen etwas gestiegen.

Metallmarkt.

Der Metallmarkt ist in den letzten Tagen etwas gestiegen. Der Metallmarkt ist in den letzten Tagen etwas gestiegen.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Köln, 4. Sept., 4.15 N. Der Weizenmarkt hat für alle weiteren Abrechnungen eine Preissteigerung von 20 Pfennig pro Tonne festgesetzt. Der Weizenmarkt hat für alle weiteren Abrechnungen eine Preissteigerung von 20 Pfennig pro Tonne festgesetzt.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

Wetterbericht für Samstag den 5. September.

Nachmittags- und Abends-Telegramme. Nachmittags- und Abends-Telegramme.

Theater.

Freitag den 4. September. Freitag den 4. September.

